



Ausgabe: 12/2018 | Fotos: istockphoto, Martin Duckek | Gestaltung: wppt.de

MENTORINNEN UND MENTOREN

7 gute Gründe für Ihre Bewerbung

- Reflexion der eigenen Kompetenzen und des beruflichen Werdegangs
- Stärkung der Führungs- und Beratungskompetenzen durch neue Impulse, Perspektiven und das Feedback der Studierenden
- Kontaktaufbau und Austausch mit anderen Mentor/-innen
- Kontakt zu jungen und ambitionierten Leistungsträgern
- Weitergabe von Erfahrungen an Studierende
- Einblicke in aktuelle Forschung und Lehre der Hochschule Augsburg
- neue Ideen für berufliche Weiterentwicklung

Bewerbung für Mentor/-innen unter:
www.hs-augsburg.de/gP-Mentoring

Wer kann sich bewerben?

Mentor/-innen sollten über ausreichend Berufs- (mindestens zwei Jahre) sowie Führungserfahrung verfügen und ein Studium innerhalb der folgenden Fachrichtungen absolviert haben: Angewandte Geistes- und Naturwissenschaften, Architektur und Bauwesen, Elektrotechnik, Gestaltung, Informatik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik, Wirtschaft.



CHANCEN FÜR MENTEES

7 gute Gründe für Ihre Bewerbung

- Einblick in Prozesse und Strukturen im Berufsleben
- Ausbau des Netzwerks in der Wirtschaft
- Unterstützung bei der Ausrichtung des Studiums und der individuellen Karriereplanung
- Beratung und Motivation für den anstehenden Berufseinstieg
- Kompetenzentwicklung und Gewinn an Selbstsicherheit und Vertrauen in die eigenen Stärken
- Teilnahmebestätigung für Bewerbungen
- in einigen Fällen: Übernahme von Praktika, Werkstudentenstellen und Abschlussarbeiten im Unternehmen der Mentor/-innen

Bewerbung für Mentees unter:
www.hs-augsburg.de/gP-Mentoring

Wer kann sich bewerben?

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft im Netzwerk gP Primus der Hochschule Augsburg. Studierende, die am Mentoring-Programm teilnehmen, sollen sich aktiv im Programm engagieren und dieses motiviert mitgestalten. Sie sind der aktive Part innerhalb Ihres Tandems und gehen auf Ihre Mentorin/Ihren Mentor zu. Nutzen Sie Ihre Chance!



KONTAKT UND ANSPRECHPARTNER

Programmleitung gP Mentoring

Robert Dölle, M. Sc.
Tel. +49 821 5586-3662
robert.doelle@hs-augsburg.de

Christian Glaser, Dipl.-Medienwirt
Tel. +49 821 5586-3660
christian.glaser@hs-augsburg.de

Weitere Informationen und Bewerbung unter:
www.hs-augsburg.de/gP-Mentoring

HSA_transfer – Teilprojekt Alumni Wissen
Gefördert im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“

GEFÖRDERT VOM



Hochschule Augsburg
Ressort für Studium und Kommunikation
An der Hochschule 1, 86161 Augsburg
mentoring@hs-augsburg.de
www.hs-augsburg.de



gP MENTORING

gefragte Persönlichkeiten

Die Hochschule Augsburg hat die Mission, Persönlichkeiten zu entwickeln, die in Wirtschaft und in Gesellschaft gefragt sind. Bei dieser Entwicklung kann es für Studierende des Netzwerks gP Primus kaum eine bessere Unterstützung geben, als den koordinierten Austausch mit erfahrenen Akteuren aus diesen Bereichen, die ihren Weg zur gefragten Persönlichkeit bereits erfolgreich bestritten haben.

Das Programm stellt für die Mentor/-innen jedoch nicht nur ein Geben dar: Der Kontakt zu den Spitzenkräften von morgen bringt neue Impulse und die Möglichkeit zur Selbstreflexion.

Der griechische Philosoph Sokrates (Mentor von Platon) hat den Nutzen des Mentorings folgendermaßen zusammengefasst: „Beim Mentoring geht es darum, seine Weisheit mit anderen zu teilen ... ein Geben und Nehmen, von dem beide Seiten profitieren.“

Wissen, Kompetenzen und Entwicklung

Beim gP Mentoring begleiten gefragte Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft Studierende aus dem Netzwerk gP Primus und fördern sie individuell in ihrer persönlichen Entwicklung. Hierbei steht die Weitergabe von Wissen und Kompetenzen im Vordergrund.

Im Tandem zum Erfolg

Das gP Mentoring-Programm der Hochschule Augsburg ist auf zwei Semester angelegt und wird fachlich von Experten begleitet. Wie die individuelle Zusammenarbeit im Tandem ausgestaltet wird, entscheiden die Teilnehmer selbst: Der Austausch kann neben persönlichen Treffen zusätzlich per E-Mail, Videokonferenz oder Telefon stattfinden.

Vor dem Programmstart erfolgt ein Coaching für die Teilnehmer. Hier werden Mentor/-innen sowie die Mentees auf ihre Rollen vorbereitet und gewinnen Handlungssicherheit im Mentoring-Prozess.

Unsere Netzwerke für gefragte Persönlichkeiten

- gP Alumni-Netzwerk
www.hs-augsburg.de/Alumni
- gP Primus-Netzwerk
www.hs-augsburg.de/gP-Primus

Mentoring?

Mentoring bezeichnet ein Personalentwicklungsinstrument insbesondere in Unternehmen, aber auch beim Wissenstransfer in persönlichen Beziehungen. Allgemein bezeichnet der Begriff Mentor (weiblich: Mentorin) die Rolle eines Ratgebers oder eines erfahrenen Beraters, der mit seiner Erfahrung und seinem Wissen die Entwicklung eines Mentee fördert. Bereiche, die in Mentoring-Beziehungen thematisiert werden, reichen von Ausbildung, Karriere und Freizeit bis hin zur Persönlichkeitsentwicklung.

PROGRAMM

Ablauf



Das erwartet Sie

- Coaching durch Mentoring-Experten
- Auftaktveranstaltung inklusive Matchingpräsentation
- zwei exklusive Begleitworkshops
- mindestens fünf individuelle Treffen innerhalb des Tandems
- Abschlussveranstaltung
- laufende Betreuung durch die Hochschule Augsburg

Termine

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich auf der Internetseite www.hs-augsburg.de/gP-Mentoring über aktuelle Termine informieren.

ERFAHRUNGSBERICHTE

„Die Teilnahme an einem Mentoring-Programm hat meinen beruflichen Werdegang weit über die Zeit des Programms beeinflusst. Die konstruktiven Diskussionen über die möglichen Karrierewege in der Wissenschaft oder Wirtschaft haben mir geholfen, eine bewusste Entscheidung für meine berufliche Zukunft zu treffen und mich persönlich weiterzuentwickeln.“



Dr. Sabine Moser
Global HR Business
Partner Division Industries
KUKA Aktiengesellschaft

„Ein Mentoring-Programm ist eine großartige Sache – für Mentees und auch für die Mentoren. Einerseits kann man persönliche Erfahrungen im eigenen Werdegang weitergeben und jungen Menschen dabei helfen, ihren eigenen Weg zu gehen. Andererseits erhält man durch Gespräche und Trainings viele wertvolle Eindrücke. So hat man die Chance, den eigenen Weg nochmals ganz neu zu reflektieren.“



Prof. Dr. Manfred Uhl
Professor für Marketing
und Unternehmens-
kommunikation